Gesetz- und Verordnungsblatt
für das Land Hessen · Teil I

1985
Ausgegeben zu Wiesbaden am 13. Februar 1985
Nr. 3

<table>
<thead>
<tr>
<th>Tag</th>
<th>Inhalt</th>
<th>Seite</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>5. 2. 85</td>
<td>Gesetz zur Änderung des Hessischen Personalvertretungsgesetzes</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ändert GVBl. II 326-2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1. 2. 85</td>
<td>Gesetz über die Feststellung eines Teilhaushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 1985 (Vorschaltgesetz 1985).</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>GVBl. II 43-51</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1. 2. 85</td>
<td>Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes</td>
<td>35</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ändert GVBl. II 41-16</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5. 2. 85</td>
<td>Gesetz zur Änderung des Hessischen Ausbildungsförderungsgesetzes</td>
<td>37</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ändert GVBl. II 72-102</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18. 1. 85</td>
<td>Verordnung zur Änderung der Verordnung über Abweichungen von den Stellenobergrenzen des § 26 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes bei den Brandversicherungsanstalten in Hessen</td>
<td>38</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ändert GVBl. II 321-31</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1. 2. 85</td>
<td>Verordnung zur Änderung der Hessischen Ausführungsverordnung zum Gemeindefinanzreformgesetz</td>
<td>39</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Ändert GVBl. II 41-17</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Hessischen Bauordnung</td>
<td>44</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Zu GVBl. II 361-54</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Gesetz zur Änderung des Hessischen Personalvertretungsgesetzes*

Vom 5. Februar 1985

Artikel 1


1. § 14 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

   "(1) Die Verteilung der Mitglieder des Personalrates auf die Gruppen kann abweichend von § 13 geordnet werden, wenn die Mehrheit der Wahlberechtigten jeder Gruppe dies vor der Neuwahl in getrennten geheimen Abstimmungen beschließt."

2. § 15 wird wie folgt geändert:

   a) Abs. 2 erhält folgende Fassung:

   "(2) Besteht der Personalrat aus mehr als einer Person, so wählen die Beamten, Angestellten und Arbeiter ihre Vertreter (§ 13) je in getrennten Wahlgängen, es sei denn, daß die Mehrheit der Wahlberechtigten jeder Gruppe vor der Neuwahl in getrennten geheimen Abstimmungen die gemeinsame Wahl beschließt."

b) Abs. 3 erhält folgende Fassung:

   "(3) Zur Wahl des Personalrats können die Wahlberechtigten Geschäftigen sowie die im Personalrat vertretenen Gewerkschaften Vorschläge machen. Jeder Wahlvorschlag der Beschäftigten muß von mindestens einem Zweitstimmtitel der Wahlberechtigten Gruppenangehörigen, jedoch mindestens von zwei Wahlberechtigten unterzeichnet

   *) Ändert GVBl. II 326-2
sein. In jedem Falle genügt die Unterzeichnung durch fünfzig Grup-
penangehörige.

c) Abs. 5 erhält folgende Fassung:
"(5) Ist gemeinsame Wahl be-
schlossen worden, so muß jeder
Wahlvorschlag der Beschäftigten
von mindestens einem Zwanzigstel
der wahlberechtigten Beschäftigten
unterzeichnet sein; Abs. 3 Satz 2 und
3 gilt entsprechend." 

3. § 51 Abs. 3 Satz 2 erhält folgende Fas-
sung:
"Für den Hauptpersonalrat beim
Hessischen Minister für Wissenschaft
und Kunst gilt § 12 Abs. 3 entsprechend;
die Höchstzahl der Mitglieder beträgt
fünfundzwanzig." 

Artikel 2
Dieses Gesetz tritt am Tage nach der
Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.
Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 5. Februar 1985

Der Hessische
Ministerpräsident
Börner

Der Hessische
Minister des Innern
Winterstein

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Gesetz
über die Feststellung eines Teilhaushaltsplanes
des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 1985
(Vorschaugesetz 1985)*)

Vom 1. Februar 1985

§ 1
(1) Der diesem Gesetz als Anlage beige-
fügte Teilhaushaltsplan für das Haushalts-

jahr 1985 wird in Einnahme und Ausgabe
auf
3954360 100 Deutsche Mark
festgestellt.

(2) Dieser Teilhaushaltsplan wird Be-
standteil des Haushaltsplans des Landes
Hessen für das Haushaltsjahr 1985.

§ 2
(1) Die Landesregierung wird ermäch-
tigt, bis zu 400 Stellen für Auszubildende
tzu schaffen.

(2) Die Landesregierung wird ermäch-
tigt, im Falle eines unabweisbaren zusätz-
lichen Bedarfs an Ausbildern für neu eingестellte Auszubildende Planstellen
und Stellen in andere Kapitel desselben Ein-
zelplans oder in andere Einzelpläne umzu-
setzen und, soweit es notwendig ist,
gleichzeitig umzuwandeln. Umgewan-
delte Stellen sind mit dem Vermerk „kün-
tig umzuwandeln“ zu versehen. Über den
weiteren Verbleib der umgesetzten Stellen
ist im Haushaltsplan 1985 zu entscheiden.

§ 3
(1) Der Minister der Finanzen wird er-
mächtigt, die im Teilhaushaltsplan für das
Haushaltsjahr 1985 vorgesehenen Kredite
aufzunehmen.

(2) Mittel, die der Bund nach Art. 91a
und 104a Abs. 4 des Grundgesetzes oder
die Dritte für Arbeitsbeschaffungsmaßnah-
men für das Haushaltsjahr 1985 zur Ver-
ungigen stellen und die in dem Entwurf der
Landesregierung für den Haushaltsplan
1985 veranschlagt sind, dürfen mit Einwilli-
gung des Ministers der Finanzen für den
im Haushaltsplanentwurf 1985 vorgesehenen
Zweck angenommen und verausgabt

*) GVBL II 42-51


(4) Kredite nach Abs. 1 bis 3 sind auf den Kreditrahmen des Haushaltsgesetzes 1985 anzurechnen.

§ 4


§ 5

(1) Werden Zuwendungen nicht oder nicht mehr ihrem Zweck entsprechend, wirtschaftlich oder nicht alsbald nach der Auszahlung verwendet oder werden sonstige mit der Zuwendung verbundene Auflagen nicht erfüllt, kann der Zuwendungsbescheid ganz oder teilweise mit Wirkung auch für die Vergangenheit widerrufen werden.

(2) Soweit ein Zuwendungsbescheid nach Abs. 1 oder nach sonstigen Rechtsvorschriften mit Wirkung für die Vergangenheit widerrufen, zurückgenommen oder infolge des Eintritts einer auflösenden Bedingung unwirksam wird, ist die Zuwendung, auch soweit sie bereits verwendet worden ist, zurückzuzahlen. Hat der Zuwendungsnehmer die Umstände, die zum Widerruf, zur Rücknahme oder zur Unwirksamkeit des Zuwendungsbescheids geführt haben, nicht zu vertreten, so gelten für den Umfang der Rückzahlung die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches über die Herausgabe einer ungeöffneten Güterumkehrung entsprechend. Auf den Wegfall der Bereicherung kann sich der Zuwendungsempfänger nicht berufen, soweit er die Umstände kannte oder infolge grober Fahrlässigkeit nicht kannte, die zum Entstehen des Rückzahlungsanspruchs geführt haben. Der Rückzahlungsanspruch ist mit seiner Entstehung fällig und von diesem Zeitpunkt an mit 6 vom Hundert für das Jahr zu verzinsen, soweit nicht im Einzelfall ein anderer Zinssatz vereinbart oder festgelegt ist. Die Gemeinden und Gemeindeverbände sind von der Zahlung von Zinsen befreit, soweit die zurückzuzahlenden Zuweisungen und Schuldendienstzinsen aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs gewährt worden sind.

(3) Werden Zuwendungen nicht alsbald nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungs Zweckes verwendet und wird
der Zuwendungsbescheid nicht widerrufen oder zurückgenommen, können für die Zeit bis zur zweckentsprechenden Verwendung Zinsen nach den in Abs. 2 bezeichneten Grundsätzen verlangt werden.

§ 6

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt. Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 1. Februar 1985

Der Hessische Ministerpräsident
Börner

Der Hessische Minister der Finanzen
Krollmann
# Teilhaushaltsplan 1985

## Teil I Haushaltsübersicht

### A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>05</td>
<td>Hessischer Minister der Justiz</td>
<td>-</td>
<td>47 000 000</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>47 000 000</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>+ 47 000 000</td>
</tr>
<tr>
<td>09</td>
<td>Hessischer Minister für Landwirtschaft, Forstwesen und Naturschutz</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>17</td>
<td>Allgemeine Finanzverwaltung</td>
<td>3 334 698 000</td>
<td>466 662 100</td>
<td>3 831 360 100</td>
<td>3 000 000</td>
<td>2 000 000</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>9 888 062 100</td>
<td>113 000 000</td>
<td>- 5 000 000</td>
</tr>
<tr>
<td>19</td>
<td>Förderung des Wohnungs- und Stadtbaus</td>
<td>-</td>
<td>25 000 000</td>
<td>51 000 000</td>
<td>76 000 000</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>9 888 062 100</td>
<td>113 000 000</td>
<td>+ 76 000 000</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>3 334 698 000</td>
<td>47 000 000</td>
<td>547 662 100</td>
<td>3 954 360 100</td>
<td>3 000 000</td>
<td>2 000 000</td>
<td>-</td>
<td>2 048 298 000</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
<td>988 062 100</td>
<td>113 000 000</td>
<td>-</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Teilhaushaltsplan 1985  
Teil I Haushaltsübersicht  

B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme

Epl.-17  Allgemeine Finanzverwaltung  

<table>
<thead>
<tr>
<th>Verpflichtungsermächtigung</th>
<th>DM</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>1 654 000 000</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Von dem Gesamtbetrag dürfen fällig werden
- 1986  463 500 000
- 1987  343 000 000
- 1988  206 500 000
- 1989  88 000 000
in späteren Haushaltsjahren  533 000 000

Teilhaushaltsplan 1985  
Teil II Finanzierungsübersicht

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos  

1. Ausgaben  ...........................................  3 828,9  
(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)

2. Einnahmen  ...........................................  3 814,2  
(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)

3. Finanzierungssaldo  ...................................  - 14,7

II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt  .................  14,7
   1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt  ...........  14,7
   1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt  .......  
   darunter für Ausgleichsforderungen  .................  

2. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge aus Vorjahren  

3. Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen der Vorjahre  

4. Rücklagenbewegung  ...................................  
   4.1 Entnahmen aus Rücklagen  .........................  
   4.2 Zuführungen an Rücklagen  .......................  

5. Haushaltstechnische Verrechnungen  ....................  
   5.1 Einnahmenseite  ................................  125,5  
   5.2 Ausgabenseite  ..................................  125,5

6. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 5)  ....................  14,7

Teilhaushaltsplan 1985  
Teil III Kreditfinanzierungsplan

A. Kredite am Kreditmarkt  

1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt  ................  14,7  
II. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt  ........  
III. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt  ...............  14,7

B. Kredite im öffentlichen Bereich  

I. Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich  
II. Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich  
III. Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich  

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes**

Vom 1. Februar 1985

**Artikel 1**

Das Finanzausgleichsgesetz in der Fassung vom 29. Juni 1984 (GVBl. I S. 194) wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird wie folgt geändert:
   a) In Nr. 1 wird die Zahl „37,2“ durch die Zahl „36,2“ ersetzt.
   b) In Nr. 2 wird die Zahl „12,2“ durch die Zahl „14,5“ ersetzt.
   c) In Nr. 3 wird die Zahl „39,8“ durch die Zahl „38,8“ ersetzt.
   d) In Nr. 4 wird die Zahl „10,8“ durch die Zahl „10,5“ ersetzt.

2. § 11 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

3. In § 15 Abs. 4 wird die Zahl „55,00“ durch die Zahl „75,00“ ersetzt.

4. § 25 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
   „(2) Der Landeswohlfahrtswerb Hessen erhält vom veranschlagten Betrag an der Verteilung der Ausgaben der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände entsprechend.“


6. § 28 erhält folgende Fassung:
   „§ 28
   Zuweisungen für den überörtlichen Personenverkehr
   (1) Gemeinden, Landkreise und sonstige kommunale Körperschaften erhalten Finanzauszahlungen, wenn sie
   1. mit einem eigenen Verkehrsunternehmen über ihre Grenzen hinaus öffentlichen Personenverkehr betreiben (überörtlicher Verkehr) und dadurch Verluste zu tragen haben oder
   (2) Die Zuweisung beträgt
   1. bei überörtlichem Verkehr mindestens die Hälfte dieser jährlichen Verluste; sie ergeben sich aus der Betriebsbilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, wobei die Aufwendungen um Abschreibungen, Schuldendienst und Konzessionsabgabe zu verringern sind. Rückstellungen werden nicht berücksichtigt. Eine Zuweisung wird nicht gewährt, wenn der Deckungsgrad bei dieser Berechnung unter 60 vom Hundert liegt;
   2. bei einer vertraglichen Zusammenarbeit mindestens die Hälfte des Fehlbetrages, der die kommunale Körperschaft zusätzlich zu tragen hat. Dabei werden Verluste nach Nr. 1 ermittelt.
   (3) Die Zuweisungen werden auf Antrag gewährt. Kann der Antragsteller die notwendigen Angaben auf Grund besonderer vertraglicher Regelungen nicht nachweisen, kann die Zuweisung nach billigem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Mittel festgesetzt werden.“

*) Ändert GVBl. II 41-16
7. § 38 wird wie folgt geändert:
   a) Abs. 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:
      "(1) Bau und Ausbau von Verkehrs-
      anlagen des öffentlichen Personen-
      nahverkehrs einschließlich der Maß-
      nahmen zur Verknüpfung von Indivi-
      dualverkehr und öffentlichem Per-
      sonennahverkehr (Park- und Ride-
      Plätze)."
   b) Die bisherigen Nr. 1 bis 3 werden
      Nr. 2 bis 4.
   c) Die bisherige Nr. 4 wird gestrichen.

   Artikel 2
   Der Minister der Finanzen wird er-
   mächtigt, das Finanzausgleichsgesetz in
   der sich aus diesem Gesetz ergebenden
   Fassung mit neuem Datum bekanntzu-
   machen und dabei Unstimmigkeiten des
   Wortlauts zu beseitigen.

   Artikel 3
   Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.
Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 1. Februar 1985

Der Hessische
Ministerpräsident
Börner

Der Hessische
Minister der Finanzen
Krollmann
Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Gesetz
zur Änderung des Hessischen Ausbildungsförderungsgesetzes *)

Vom 5. Februar 1985

Artikel 1

Das Hessische Ausbildungsförderungsgesetz (HAföG) vom 11. Juli 1984 (GVBl. I S. 188) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 1 wird als Abs. 2 angefügt:

   „(2) Anspruch auf Ausbildungsförderung haben auch Schüler, die in Hessen ihren ständigen Wohnsitz haben und in einem anderen Bundesland eine der in Abs. 1 genannten Schulen besuchen, sofern eine dem gewählten Bildungsgang entsprechende Ausbildungsstätte innerhalb des Geltungsbereichs dieses Gesetzes nicht in zunutzbaren Entfernung erreichbar ist und der Leiter der besuchten Schule schriftlich bestätigt, daß er die sich aus diesem Gesetz für hessische Schulen ergebenden Mitwirkungspflichten erfüllen wird."

2. § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

   „(1) Ausbildungsförderung wird für die Dauer des Schulbesuchs einschließlich der Ferienzeiten geleistet. Monatliche Förderungsbeträge unter 15,- Deutsche Mark werden nicht ausgezahlt; der Höchstbetrag beträgt 100,- Deutsche Mark (Bedarf)."

Artikel 2

Anträge auf Leistungen nach diesem Gesetz, die innerhalb von zwei Monaten nach seiner Verkündung gestellt werden, gelten als rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres 1984/85 gestellt.

Artikel 3


Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.
Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 5. Februar 1985

Der Hessische Minister
Für Wissenschaft und Kunst
Dr. Rüdiger

*) Ändert GVBl. II 72-102
Verordnung
zur Änderung der Verordnung über Abweichungen von den Stellenobergrenzen des § 26 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes bei den Brandversicherungsanstalten in Hessen)

Vom 18. Januar 1985


Artikel 1

In § 3 Nr. 2 der Verordnung über Abweichungen von den Stellenobergrenzen des § 26 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes bei den Brandversicherungsanstalten in Hessen vom 21. September 1979 (GVBl. I S. 226) werden nach dem Wort „Kassel“ folgende Worte eingefügt:

„im mittleren Dienst
in der Besoldungsgruppe A 7 26 v. H.,
in der Besoldungsgruppe A 8 40 v. H.,
in der Besoldungsgruppe A 9 34 v. H.,“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 18. Januar 1985

Der Hessische Minister des Innern
Winterstein

Der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik
Dr. Steger

*) Ändert GVBl. II 321-31
Verordnung
zur Änderung der Hessischen Ausführungsverordnung
zum Gemeindefinanzreformgesetz*)

Vom 1. Februar 1985

Auf Grund des § 2 des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. September 1969
(BGBI. I S. 1587), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1984 (BGBI. I
S. 1709), wird verordnet:

Artikel 1
Die Anlage zu § 1 der Hessischen Ausführungsverordnung zum Gemeindefinanzreformgesetz vom 26. März 1982
(GVBII. I S. 66) wird durch die Anlage zu dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Wiesbaden, den 1. Februar 1985
Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident
Börner

Der Minister der Finanzen
Krollmann

*) Ändert GVBl. II 41-17
### Kreisfreie Städte

<table>
<thead>
<tr>
<th>Stadtnamen</th>
<th>Bevölkerung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Darmstadt</td>
<td>0,027 3273</td>
</tr>
<tr>
<td>Frankfurt am Main</td>
<td>0,138 1550</td>
</tr>
<tr>
<td>Kassel</td>
<td>0,032 4225</td>
</tr>
<tr>
<td>Offenbach am Main</td>
<td>0,023 2996</td>
</tr>
<tr>
<td>Wiesbaden</td>
<td>0,056 7702</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Kreisangehörige Gemeinden

#### Regierungsbezirk Darmstadt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gemeinden</th>
<th>Bevölkerung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Abtsteinach</td>
<td>0,000 3779</td>
</tr>
<tr>
<td>Bensheim</td>
<td>0,005 9587</td>
</tr>
<tr>
<td>Biblis</td>
<td>0,001 3336</td>
</tr>
<tr>
<td>Birkenau</td>
<td>0,001 7656</td>
</tr>
<tr>
<td>Bürstadt</td>
<td>0,002 6980</td>
</tr>
<tr>
<td>Einhausen</td>
<td>0,000 8584</td>
</tr>
<tr>
<td>Fürth</td>
<td>0,001 3839</td>
</tr>
<tr>
<td>Gorxheimertal</td>
<td>0,000 7295</td>
</tr>
<tr>
<td>Grasellenbach</td>
<td>0,000 3890</td>
</tr>
<tr>
<td>Groß-Roehrheim</td>
<td>0,000 5822</td>
</tr>
<tr>
<td>Heppenheim (Bergstraße)</td>
<td>0,004 1500</td>
</tr>
<tr>
<td>Hirschborn (Neckar)</td>
<td>0,000 6542</td>
</tr>
<tr>
<td>Lampertheim</td>
<td>0,005 9721</td>
</tr>
<tr>
<td>Lautertal (Odenwald)</td>
<td>0,001 1382</td>
</tr>
<tr>
<td>Lindenfels</td>
<td>0,000 6894</td>
</tr>
<tr>
<td>Lorsch</td>
<td>0,001 9365</td>
</tr>
<tr>
<td>Mörlenbach</td>
<td>0,001 4045</td>
</tr>
<tr>
<td>Neckarsteinach</td>
<td>0,000 7024</td>
</tr>
<tr>
<td>Rimbach</td>
<td>0,001 2956</td>
</tr>
<tr>
<td>Vierheim</td>
<td>0,005 9044</td>
</tr>
<tr>
<td>Wald-Michelbach</td>
<td>0,001 4640</td>
</tr>
<tr>
<td>Zwingenberg</td>
<td>0,000 9230</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Landkreis Groß-Gerau

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gemeinden</th>
<th>Bevölkerung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bieberstein am Rhein</td>
<td>0,001 0041</td>
</tr>
<tr>
<td>Bischofsheim</td>
<td>0,002 4262</td>
</tr>
<tr>
<td>Büttenborn</td>
<td>0,002 0454</td>
</tr>
<tr>
<td>Gernheim</td>
<td>0,001 4277</td>
</tr>
<tr>
<td>Ginsheim-Gustavsborg</td>
<td>0,002 9004</td>
</tr>
<tr>
<td>Groß-Gerau</td>
<td>0,004 1810</td>
</tr>
<tr>
<td>Kelsterbach</td>
<td>0,002 9751</td>
</tr>
<tr>
<td>Mörfelden-Walldorf</td>
<td>0,006 9394</td>
</tr>
<tr>
<td>Nauheim</td>
<td>0,002 1956</td>
</tr>
<tr>
<td>Rauheim</td>
<td>0,002 4259</td>
</tr>
<tr>
<td>Riedstadt</td>
<td>0,002 8789</td>
</tr>
<tr>
<td>Rüsselsheim</td>
<td>0,012 6650</td>
</tr>
<tr>
<td>Stockstadt am Rhein</td>
<td>0,000 8705</td>
</tr>
<tr>
<td>Trebur</td>
<td>0,001 9609</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Hochtaunuskreis

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gemeinden</th>
<th>Bevölkerung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bad Homburg v. d. Höhe</td>
<td>0,012 5704</td>
</tr>
<tr>
<td>Friedrichsdorf</td>
<td>0,005 0839</td>
</tr>
<tr>
<td>Glaslütten</td>
<td>0,001 2202</td>
</tr>
<tr>
<td>Grävenwiesbach</td>
<td>0,000 6553</td>
</tr>
<tr>
<td>Königstein im Taunus</td>
<td>0,004 0638</td>
</tr>
<tr>
<td>Kronberg im Taunus</td>
<td>0,004 9127</td>
</tr>
<tr>
<td>Neu-Anspach</td>
<td>0,001 5924</td>
</tr>
<tr>
<td>Oberursel (Taunus)</td>
<td>0,009 6666</td>
</tr>
<tr>
<td>Schmitten</td>
<td>0,001 4458</td>
</tr>
<tr>
<td>Steinbach (Taunus)</td>
<td>0,002 5715</td>
</tr>
<tr>
<td>Usingen</td>
<td>0,002 0061</td>
</tr>
<tr>
<td>Wehrheim</td>
<td>0,001 6014</td>
</tr>
<tr>
<td>Weilrod</td>
<td>0,000 8517</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Main-Kinzig-Kreis

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gemeinden</th>
<th>Bevölkerung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bad Orb</td>
<td>0,001 0014</td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Soden-Salmünster</td>
<td>0,001 0615</td>
</tr>
<tr>
<td>Biebergemünd</td>
<td>0,000 9636</td>
</tr>
<tr>
<td>Birstein</td>
<td>0,000 7075</td>
</tr>
<tr>
<td>Brachttal</td>
<td>0,000 6009</td>
</tr>
<tr>
<td>Bruchköbel</td>
<td>0,003 8058</td>
</tr>
<tr>
<td>Erlensee</td>
<td>0,001 8386</td>
</tr>
<tr>
<td>Flörsbachtal</td>
<td>0,000 2693</td>
</tr>
<tr>
<td>Freigericht</td>
<td>0,002 1183</td>
</tr>
<tr>
<td>Gelnhausen, Barbarossastadt</td>
<td>0,003 3702</td>
</tr>
<tr>
<td>Großkrotzenburg</td>
<td>0,001 2356</td>
</tr>
<tr>
<td>Gründau</td>
<td>0,001 6970</td>
</tr>
<tr>
<td>Hammersbach</td>
<td>0,000 6271</td>
</tr>
<tr>
<td>Hanau</td>
<td>0,016 1987</td>
</tr>
<tr>
<td>Hasselroth</td>
<td>0,001 1648</td>
</tr>
<tr>
<td>Jossgrund</td>
<td>0,000 3560</td>
</tr>
<tr>
<td>Langenselbold</td>
<td>0,001 7948</td>
</tr>
<tr>
<td>Linsengericht</td>
<td>0,001 3350</td>
</tr>
<tr>
<td>Maintal</td>
<td>0,008 7616</td>
</tr>
<tr>
<td>Neuberg</td>
<td>0,001 0000</td>
</tr>
<tr>
<td>Niddau</td>
<td>0,002 5624</td>
</tr>
<tr>
<td>Niederdorfelden</td>
<td>0,000 6137</td>
</tr>
<tr>
<td>Rodenbach</td>
<td>0,002 4423</td>
</tr>
<tr>
<td>Ronneburg</td>
<td>0,000 4454</td>
</tr>
<tr>
<td>Schlichtern</td>
<td>0,001 9807</td>
</tr>
<tr>
<td>Schönhecke</td>
<td>0,002 1120</td>
</tr>
<tr>
<td>Sinntal</td>
<td>0,001 0625</td>
</tr>
<tr>
<td>Ortsname</td>
<td>Postleitzahl</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------------------</td>
<td>--------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Steinau an der Straße</td>
<td>0,001 2972</td>
</tr>
<tr>
<td>Wächtersbach</td>
<td>0,001 5432</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Main-Taunus-Kreis</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Soden am Taunus</td>
<td>0,005 0566</td>
</tr>
<tr>
<td>Eppstein</td>
<td>0,002 9004</td>
</tr>
<tr>
<td>Eschborn</td>
<td>0,004 6243</td>
</tr>
<tr>
<td>Flörsheim am Main</td>
<td>0,003 3303</td>
</tr>
<tr>
<td>Hattersheim am Main</td>
<td>0,005 0649</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochheim am Main</td>
<td>0,003 4193</td>
</tr>
<tr>
<td>Hofheim am Taunus</td>
<td>0,008 0434</td>
</tr>
<tr>
<td>Kellheim (Taunus)</td>
<td>0,006 6871</td>
</tr>
<tr>
<td>Kriftel</td>
<td>0,002 1795</td>
</tr>
<tr>
<td>Liederbach</td>
<td>0,001 7161</td>
</tr>
<tr>
<td>Schwalmbach am Taunus</td>
<td>0,003 9479</td>
</tr>
<tr>
<td>Sulzbach (Taunus)</td>
<td>0,001 5897</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Odenwaldkreis</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bad König</td>
<td>0,001 2735</td>
</tr>
<tr>
<td>Beerfelden</td>
<td>0,000 9626</td>
</tr>
<tr>
<td>Brensbach</td>
<td>0,000 6824</td>
</tr>
<tr>
<td>Breuberg</td>
<td>0,000 0900</td>
</tr>
<tr>
<td>Brombachtal</td>
<td>0,000 4272</td>
</tr>
<tr>
<td>Erbach</td>
<td>0,001 7391</td>
</tr>
<tr>
<td>Fränkisch-Crumbach</td>
<td>0,000 3755</td>
</tr>
<tr>
<td>Hesseneck</td>
<td>0,000 1042</td>
</tr>
<tr>
<td>Höchst i. Odw.</td>
<td>0,001 3108</td>
</tr>
<tr>
<td>Lützellach</td>
<td>0,000 8104</td>
</tr>
<tr>
<td>Michelstadt</td>
<td>0,002 1752</td>
</tr>
<tr>
<td>Mossautal</td>
<td>0,000 2838</td>
</tr>
<tr>
<td>Reichelsheim (Odenwald)</td>
<td>0,000 9970</td>
</tr>
<tr>
<td>Rothenberg</td>
<td>0,000 3457</td>
</tr>
<tr>
<td>Sensbachtal</td>
<td>0,000 1250</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Landkreis Offenbach</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Dietzenbach</td>
<td>0,006 0581</td>
</tr>
<tr>
<td>Dreieich</td>
<td>0,009 9398</td>
</tr>
<tr>
<td>Egelsbach</td>
<td>0,001 9120</td>
</tr>
<tr>
<td>Hainburg</td>
<td>0,002 5014</td>
</tr>
<tr>
<td>Heisenstamm</td>
<td>0,004 6097</td>
</tr>
<tr>
<td>Langen</td>
<td>0,006 7077</td>
</tr>
<tr>
<td>Mainhausen</td>
<td>0,001 2982</td>
</tr>
<tr>
<td>Mühlheim am Main</td>
<td>0,005 2244</td>
</tr>
<tr>
<td>Neu-Isenburg</td>
<td>0,009 4522</td>
</tr>
<tr>
<td>Oberhauthausen</td>
<td>0,004 8497</td>
</tr>
<tr>
<td>Rodgau</td>
<td>0,007 5384</td>
</tr>
<tr>
<td>Rödermark</td>
<td>0,004 8693</td>
</tr>
<tr>
<td>Seligenstadt</td>
<td>0,003 3931</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Rheingau-Taunus-Kreis</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Aarbergen</td>
<td>0,001 0728</td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Schwalmbach</td>
<td>0,001 7492</td>
</tr>
<tr>
<td>Eltville am Rhein</td>
<td>0,002 9411</td>
</tr>
<tr>
<td>Geisenheim</td>
<td>0,002 0276</td>
</tr>
<tr>
<td>Heidenrod</td>
<td>0,000 8761</td>
</tr>
<tr>
<td>Hohenstein</td>
<td>0,000 9303</td>
</tr>
<tr>
<td>Hünstetten</td>
<td>0,001 2724</td>
</tr>
<tr>
<td>Idstein</td>
<td>0,003 1681</td>
</tr>
<tr>
<td>Kiedrich</td>
<td>0,000 5478</td>
</tr>
<tr>
<td>Lorch</td>
<td>0,000 6483</td>
</tr>
<tr>
<td>Niedernhausen</td>
<td>0,002 6250</td>
</tr>
<tr>
<td>Oestrich-Winkel</td>
<td>0,001 8413</td>
</tr>
<tr>
<td>Rüdesheim am Rhein</td>
<td>0,001 5893</td>
</tr>
<tr>
<td>Schlengenbad</td>
<td>0,001 2679</td>
</tr>
<tr>
<td>Taunusstein</td>
<td>0,005 8522</td>
</tr>
<tr>
<td>Waldems</td>
<td>0,000 7786</td>
</tr>
<tr>
<td>Walluf</td>
<td>0,001 2933</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Wetteraukreis</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Altenstadt</td>
<td>0,001 4830</td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Nauheim</td>
<td>0,005 0335</td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Vöbel</td>
<td>0,005 9050</td>
</tr>
<tr>
<td>Büdingen</td>
<td>0,002 6546</td>
</tr>
<tr>
<td>Butzbach</td>
<td>0,003 2804</td>
</tr>
<tr>
<td>Echzell</td>
<td>0,000 7333</td>
</tr>
<tr>
<td>Florstadt</td>
<td>0,001 1398</td>
</tr>
<tr>
<td>Friedberg (Hessen)</td>
<td>0,004 2729</td>
</tr>
<tr>
<td>Gedern</td>
<td>0,000 8944</td>
</tr>
<tr>
<td>Glauburg</td>
<td>0,000 4607</td>
</tr>
<tr>
<td>Hirzenhain</td>
<td>0,000 3754</td>
</tr>
<tr>
<td>Karben</td>
<td>0,003 9884</td>
</tr>
<tr>
<td>Kefenrod</td>
<td>0,000 2887</td>
</tr>
<tr>
<td>Limeshain</td>
<td>0,000 7455</td>
</tr>
<tr>
<td>Münenberg</td>
<td>0,000 7111</td>
</tr>
<tr>
<td>Nidda</td>
<td>0,002 3961</td>
</tr>
<tr>
<td>Niddatal</td>
<td>0,001 4571</td>
</tr>
<tr>
<td>Ober-Mörlen</td>
<td>0,000 8283</td>
</tr>
<tr>
<td>Ortenberg</td>
<td>0,001 1307</td>
</tr>
<tr>
<td>Ranstadt</td>
<td>0,000 5942</td>
</tr>
<tr>
<td>Reichelsheim (Wetterau)</td>
<td>0,000 9514</td>
</tr>
<tr>
<td>Rockenberg</td>
<td>0,000 5393</td>
</tr>
<tr>
<td>Rosbach v. d. Höhe</td>
<td>0,001 9338</td>
</tr>
<tr>
<td>Wölversheim</td>
<td>0,001 2399</td>
</tr>
<tr>
<td>Wöllstadt</td>
<td>0,000 8755</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<p>| REGIERUNGSBEZIRK GISSEN                          |              |
| <strong>Landkreis Gießen</strong>                             |              |
| Allendorf (Lumda)                                | 0,000 5151   |
| Biebertal                                        | 0,001 7020   |
| Buseck                                           | 0,001 7873   |
| Fernwald                                         | 0,001 0211   |
| Gießen                                           | 0,011 4047   |
| Grünberg                                         | 0,001 5626   |
| Heuchelheim                                      | 0,001 2931   |
| Hungen                                           | 0,001 6282   |
| Langgöns                                         | 0,001 3941   |
| Laubach                                          | 0,001 2393   |
| Lich                                             | 0,001 6866   |
| Linden                                           | 0,001 8494   |
| Lollar                                           | 0,001 3484   |
| Pohlheim                                         | 0,002 1741   |
| Rabenau                                          | 0,000 7067   |
| Reiskirchen                                      | 0,001 2040   |
| Staufenberg                                      | 0,001 1540   |
| Wetterberg                                       | 0,000 9896   |
| <strong>Lahn-Dill-Kreis</strong>                              |              |
| Aßlar                                            | 0,001 8177   |
| Bischoffen                                       | 0,000 4287   |
| Braunfels                                        | 0,001 4791   |
| Breitscheid                                      | 0,000 6307   |
| Dietzhölztal                                     | 0,000 9065   |
| Dillenburg                                       | 0,003 8552   |
| Driedorf                                         | 0,000 6927   |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Landkreis Limburg-Weilburg</th>
<th>Vogelsbergkreis</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Bad Camberg</td>
<td>Alsfeld</td>
</tr>
<tr>
<td>Beselich</td>
<td>Antriftal</td>
</tr>
<tr>
<td>Brechen</td>
<td>Feldatal</td>
</tr>
<tr>
<td>Dornburg</td>
<td>Frelensteinau</td>
</tr>
<tr>
<td>Eltthal</td>
<td>Gemünden (Felda)</td>
</tr>
<tr>
<td>Elz</td>
<td>Grebenau</td>
</tr>
<tr>
<td>Hadamar</td>
<td>Grebenhain</td>
</tr>
<tr>
<td>Hünfelden</td>
<td>Herstein</td>
</tr>
<tr>
<td>Limburg a. d. Lahn</td>
<td>Homberg (Ohm)</td>
</tr>
<tr>
<td>Löhnberg</td>
<td>Kirtorf</td>
</tr>
<tr>
<td>Mengerskirchen</td>
<td>Lauterbach (Hessen)</td>
</tr>
<tr>
<td>Merenberg</td>
<td>Lautetal (Vogelsberg)</td>
</tr>
<tr>
<td>Runkel</td>
<td>Mücke</td>
</tr>
<tr>
<td>Selters (Taunus)</td>
<td>Romrod</td>
</tr>
<tr>
<td>Villmar</td>
<td>Schiltz</td>
</tr>
<tr>
<td>Waldbrunn (Westerald)</td>
<td>Schotten</td>
</tr>
<tr>
<td>Weilburg</td>
<td>Schwalmtal</td>
</tr>
<tr>
<td>Weilmünster</td>
<td>Ulrichstein</td>
</tr>
<tr>
<td>Weinbach</td>
<td>Wartenberg</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>REGIERUNGSBEZIRK KASSEL</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Fulda</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Salzschlirf</td>
<td>Bad Salzschlirf</td>
</tr>
<tr>
<td>Burghaus</td>
<td>Burghaus</td>
</tr>
<tr>
<td>Dipperrz</td>
<td>Dipperrz</td>
</tr>
<tr>
<td>Ebersburg</td>
<td>Ebersburg</td>
</tr>
<tr>
<td>Ehrenberg (Rhön)</td>
<td>Ehrenberg (Rhön)</td>
</tr>
<tr>
<td>Eichenzell</td>
<td>Eichenzell</td>
</tr>
<tr>
<td>Eiterfeld</td>
<td>Eiterfeld</td>
</tr>
<tr>
<td>Fleiden</td>
<td>Fleiden</td>
</tr>
<tr>
<td>Fulda</td>
<td>Fulda</td>
</tr>
<tr>
<td>Gersfeld (Rhön)</td>
<td>Gersfeld (Rhön)</td>
</tr>
<tr>
<td>Großenlüder</td>
<td>Großenlüder</td>
</tr>
<tr>
<td>Hilders</td>
<td>Hilders</td>
</tr>
<tr>
<td>Hofbieber</td>
<td>Hofbieber</td>
</tr>
<tr>
<td>Hosenfeld</td>
<td>Hosenfeld</td>
</tr>
<tr>
<td>Hünfeld</td>
<td>Hünfeld</td>
</tr>
<tr>
<td>Kalbach</td>
<td>Kalbach</td>
</tr>
<tr>
<td>Künzell</td>
<td>Künzell</td>
</tr>
<tr>
<td>Neuhof</td>
<td>Neuhof</td>
</tr>
<tr>
<td>Nüsttal</td>
<td>Nüsttal</td>
</tr>
<tr>
<td>Petersberg</td>
<td>Petersberg</td>
</tr>
<tr>
<td>Poppenhausen (Wasserkuppe)</td>
<td>Poppenhausen (Wasserkuppe)</td>
</tr>
<tr>
<td>Raedorf</td>
<td>Raedorf</td>
</tr>
<tr>
<td>Tann (Rhön)</td>
<td>Tann (Rhön)</td>
</tr>
<tr>
<td>Landkreis Marburg-Biedenkopf</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Amsunburg</td>
<td>Alheim</td>
</tr>
<tr>
<td>Angeln</td>
<td>Bad Hersfeld</td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Endbach</td>
<td>Bebra</td>
</tr>
<tr>
<td>Biedenkopf</td>
<td>Breitenbach a. Herzberg</td>
</tr>
<tr>
<td>Breidenbach</td>
<td>Corning</td>
</tr>
<tr>
<td>Cöllbe</td>
<td>Friedewald</td>
</tr>
<tr>
<td>Dauphental</td>
<td>Hauneck</td>
</tr>
<tr>
<td>Ebsdorfergrund</td>
<td>Haunetal</td>
</tr>
<tr>
<td>Fronhausen</td>
<td>Heringen (Werra)</td>
</tr>
<tr>
<td>Gladenbach</td>
<td>Hohenroda</td>
</tr>
<tr>
<td>Kirchhain</td>
<td>Kirchheim</td>
</tr>
<tr>
<td>Lahntal</td>
<td>Ludwigsdorf</td>
</tr>
<tr>
<td>Lore</td>
<td>Nentershausen</td>
</tr>
<tr>
<td>Marburg</td>
<td>Neuenstein</td>
</tr>
<tr>
<td>Münchhausen</td>
<td>Niederzula</td>
</tr>
<tr>
<td>Neustadt (Hessen)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Rauschenberg</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Stadtallendorf</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Steffenberg</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Weimar</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Weiter (Hessen)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Wohraltal</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ort</td>
<td>Gartenanlage</td>
</tr>
<tr>
<td>------------------------------------------</td>
<td>--------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Philippsthal (Werra)</td>
<td>0,000 7027</td>
</tr>
<tr>
<td>Ronshausen</td>
<td>0,000 3104</td>
</tr>
<tr>
<td>Rotenburg a. d. Fulda</td>
<td>0,001 8120</td>
</tr>
<tr>
<td>Schenklengsfeld</td>
<td>0,000 5848</td>
</tr>
<tr>
<td>Wildeck</td>
<td>0,000 6527</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Landkreis Kassel</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ahnatal</td>
<td>0,001 3047</td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Karlshafen</td>
<td>0,000 5382</td>
</tr>
<tr>
<td>Baunatal</td>
<td>0,004 2062</td>
</tr>
<tr>
<td>Breuna</td>
<td>0,000 4007</td>
</tr>
<tr>
<td>Calden</td>
<td>0,000 8631</td>
</tr>
<tr>
<td>Emstal</td>
<td>0,000 6939</td>
</tr>
<tr>
<td>Espenhau</td>
<td>0,000 7226</td>
</tr>
<tr>
<td>Fuldaabrück</td>
<td>0,001 6937</td>
</tr>
<tr>
<td>Fulda</td>
<td>0,002 0241</td>
</tr>
<tr>
<td>Grebenstein</td>
<td>0,000 7723</td>
</tr>
<tr>
<td>Habichtswald</td>
<td>0,000 7199</td>
</tr>
<tr>
<td>Helsa</td>
<td>0,000 8280</td>
</tr>
<tr>
<td>Hofgeismar</td>
<td>0,001 8202</td>
</tr>
<tr>
<td>Immenhausen</td>
<td>0,001 0189</td>
</tr>
<tr>
<td>Kaufungen</td>
<td>0,001 5746</td>
</tr>
<tr>
<td>Liebenau</td>
<td>0,000 3989</td>
</tr>
<tr>
<td>Lohfelden</td>
<td>0,001 9607</td>
</tr>
<tr>
<td>Naumburg</td>
<td>0,000 6023</td>
</tr>
<tr>
<td>Nieste</td>
<td>0,000 2361</td>
</tr>
<tr>
<td>Niestetal</td>
<td>0,001 8187</td>
</tr>
<tr>
<td>Oberweser</td>
<td>0,000 4051</td>
</tr>
<tr>
<td>Reinhardshagen</td>
<td>0,000 6499</td>
</tr>
<tr>
<td>Schauenburg</td>
<td>0,001 6035</td>
</tr>
<tr>
<td>Söhrewald</td>
<td>0,000 6794</td>
</tr>
<tr>
<td>Trelleburg</td>
<td>0,000 5842</td>
</tr>
<tr>
<td>Vellmar</td>
<td>0,003 2453</td>
</tr>
<tr>
<td>Wahlsburg</td>
<td>0,000 2912</td>
</tr>
<tr>
<td>Wolfhagen</td>
<td>0,001 6096</td>
</tr>
<tr>
<td>Zierenberg</td>
<td>0,000 9075</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Schwalm-Eder-Kreis</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Borken (Hessen)</td>
<td>0,001 9175</td>
</tr>
<tr>
<td>Edermünde</td>
<td>0,001 1165</td>
</tr>
<tr>
<td>Felsberg</td>
<td>0,001 6293</td>
</tr>
<tr>
<td>Frielendorf</td>
<td>0,000 8529</td>
</tr>
<tr>
<td>Fritzlar</td>
<td>0,001 9952</td>
</tr>
<tr>
<td>Gilserberg</td>
<td>0,000 3674</td>
</tr>
<tr>
<td>Gudensberg</td>
<td>0,001 0897</td>
</tr>
<tr>
<td>Guhagen</td>
<td>0,000 8702</td>
</tr>
<tr>
<td>Homberg (Eifel)</td>
<td>0,001 9341</td>
</tr>
<tr>
<td>Jesberg</td>
<td>0,000 2899</td>
</tr>
<tr>
<td>Knüllwald</td>
<td>0,000 5309</td>
</tr>
<tr>
<td>Körle</td>
<td>0,000 4014</td>
</tr>
<tr>
<td>Malsfeld</td>
<td>0,000 5166</td>
</tr>
<tr>
<td>Meinsungen</td>
<td>0,002 3169</td>
</tr>
<tr>
<td>Morschen</td>
<td>0,000 4771</td>
</tr>
<tr>
<td>Neuental</td>
<td>0,000 4115</td>
</tr>
<tr>
<td>Neukirchen</td>
<td>0,000 8316</td>
</tr>
<tr>
<td>Niedenstein</td>
<td>0,000 7105</td>
</tr>
<tr>
<td>Oberaula</td>
<td>0,000 3678</td>
</tr>
<tr>
<td>Ottrau</td>
<td>0,000 2443</td>
</tr>
<tr>
<td>Schreckenbach</td>
<td>0,000 3218</td>
</tr>
<tr>
<td>Schwalmtstadt</td>
<td>0,002 2911</td>
</tr>
<tr>
<td>Schwarzenborn</td>
<td>0,000 1156</td>
</tr>
<tr>
<td>Spangenberg</td>
<td>0,000 8978</td>
</tr>
<tr>
<td>Wabern</td>
<td>0,000 9607</td>
</tr>
<tr>
<td>Willingshausen</td>
<td>0,000 5128</td>
</tr>
<tr>
<td>Zwesten</td>
<td>0,000 3712</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Landkreis Waldeck-Frankenberg</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Allendorf (Eder)</td>
<td>0,000 6719</td>
</tr>
<tr>
<td>Arolsen</td>
<td>0,001 9667</td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Wildungen</td>
<td>0,002 3253</td>
</tr>
<tr>
<td>Battenberg (Eder)</td>
<td>0,000 7367</td>
</tr>
<tr>
<td>Bromskirchen</td>
<td>0,000 1827</td>
</tr>
<tr>
<td>Burgwald</td>
<td>0,000 5758</td>
</tr>
<tr>
<td>Diemelsee</td>
<td>0,000 4298</td>
</tr>
<tr>
<td>Diemelstadt</td>
<td>0,000 5752</td>
</tr>
<tr>
<td>Edertal</td>
<td>0,000 7106</td>
</tr>
<tr>
<td>Frankenhain</td>
<td>0,000 3001</td>
</tr>
<tr>
<td>Frankenberg (Eder)</td>
<td>0,002 1385</td>
</tr>
<tr>
<td>Gemünden (Wohra)</td>
<td>0,000 3902</td>
</tr>
<tr>
<td>Haina (Kloster)</td>
<td>0,000 4077</td>
</tr>
<tr>
<td>Hatzfeld (Eder)</td>
<td>0,000 4641</td>
</tr>
<tr>
<td>Korbach</td>
<td>0,003 2144</td>
</tr>
<tr>
<td>Lichtenfels</td>
<td>0,000 4116</td>
</tr>
<tr>
<td>Rosenthal</td>
<td>0,000 1950</td>
</tr>
<tr>
<td>Twiselental</td>
<td>0,000 4962</td>
</tr>
<tr>
<td>Vöhl</td>
<td>0,000 5822</td>
</tr>
<tr>
<td>Volkmarsen</td>
<td>0,000 7115</td>
</tr>
<tr>
<td>Waldeck</td>
<td>0,000 7961</td>
</tr>
<tr>
<td>Willingen (Upland)</td>
<td>0,000 6268</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Werra-Meißner-Kreis</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bad Soden-Allendorf</td>
<td>0,001 1057</td>
</tr>
<tr>
<td>Berkatal</td>
<td>0,000 2499</td>
</tr>
<tr>
<td>Eschwege</td>
<td>0,003 2113</td>
</tr>
<tr>
<td>Großalmerode</td>
<td>0,001 0294</td>
</tr>
<tr>
<td>Herleshausen</td>
<td>0,000 2764</td>
</tr>
<tr>
<td>Hessisch Lichtenau</td>
<td>0,001 9188</td>
</tr>
<tr>
<td>Meinhard</td>
<td>0,000 7431</td>
</tr>
<tr>
<td>Meßner</td>
<td>0,000 4132</td>
</tr>
<tr>
<td>Neu-Eichenberg</td>
<td>0,000 2322</td>
</tr>
<tr>
<td>Ringgau</td>
<td>0,000 3476</td>
</tr>
<tr>
<td>Sontra</td>
<td>0,001 0365</td>
</tr>
<tr>
<td>Waldkappel</td>
<td>0,000 5600</td>
</tr>
<tr>
<td>Wanfried</td>
<td>0,000 5892</td>
</tr>
<tr>
<td>Wehretal</td>
<td>0,000 6765</td>
</tr>
<tr>
<td>Weissenborn</td>
<td>0,000 1215</td>
</tr>
<tr>
<td>Wittenhausen</td>
<td>0,002 1656</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Hessischen Bauordnung*)

Auf die nachstehend abgedruckte Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt 1985 I S. 100 wird hingewiesen:

„Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 28. November 1984 – 1 BvL 13/81 –, ergangen auf Vorlage des Verwaltungsgerichts Kassel, wird die Entscheidungsformel veröffentlicht:


Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 7. Januar 1985

Der Bundesminister der Justiz
Engelhard*  

*) Zu GVBl. II 361-54